© Entomologische Nachrichten und Berichte, download unter www.biologiezentrum.at

wird. Dieses im Handel erhältliche Gemisch wird fein zerstäubt, für Kleingebrauch mit einem Handzerstäuber, für Allgemeinentwesung mit einem Kompressor („genebelt") und zwar werden sowohl die Schränke (innen und außen) als auch die Kästen (außen) besprüht. Durch die innerhalb von einigen Tagen vor sich gehende Verdampfung des HCH wird eine Gaswirkung erreicht, die eventuelle Schädlinge in den Kästen vernichtet und durch das DDT wird eine Neuzuwanderung verhindert.

Im Museum werden dabei noch sämtliche Wände und Fenster usw. mit dem Mittel überzogen, um weitestgehende Sicherheit zu erreichen. Diese Methode hat außer einer Arbeitszeiteinsparung von 95 Proz. gegenüber der alten Globolmethode noch den Vorteil, daß die gesundheitlichen Nachteile der Globolentwesung entfallen und damit auch der „Museumsgeruch", da obiges Mittel nach etwa acht Tagen kaum noch riecht. Hertel

Die Larven unserer Blattwespen (7)

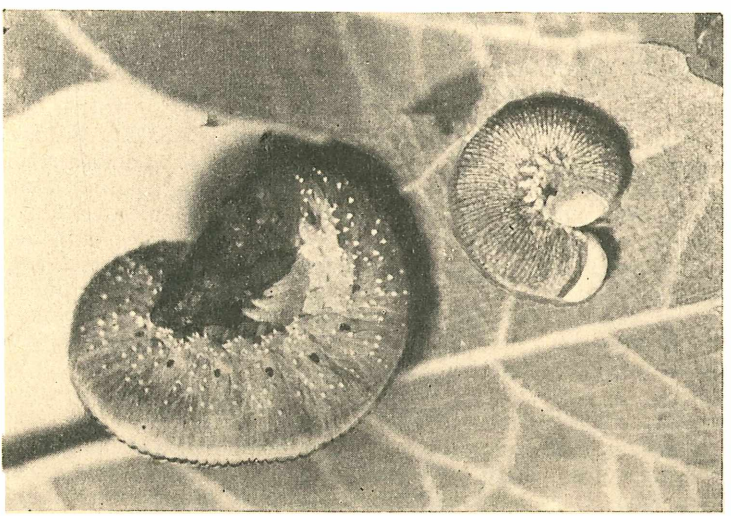
(Hymenoptera: Tenthredinoidea, Tenthredinidae)

W HEINZ MUCHE, Radeberg

Trichiosoma latreillei LEACH

Tribus: *Cimbicini*

Wirtspflanze: Salix cinerea und fragilis. Im LORENZ–KRAUS, Larvensystematik wird Salix und Betula erwähnt, Betula dürfte zweifelhaft sein. MALAISE erwähnt für Ostasien Salix macrolepis und Salix sachalinensis.



Druckfehlerberichtigungen zu „Die Larven unserer Blattwespen":

Bd. 6 Nr. 3: Rechts Larve von *Trichiosoma latreillei* LEACH und links Larve von *Cimbex lutea* L.

 Download unter www.biologiezentrum.at

Beschreibung: Larve grün mit kleinen weißen Wärzchen, die als Rückenlinie verdichtet erscheinen und das dunkle Rückengefäß umfassen. Kopf einfarbig gelb.
Der Hinweis in LORENZ—KRAUS, Larvensystematik, daß der Kopf von *Trichiosoma latreillei* einen Stirnfleck aufweist, stimmt nicht. Ich konnte diese Art selbst züchten und außerdem verweise ich noch auf die Beschreibung der Larve von MALAISE.

Literatur

ENSLIN, Tenthredinoidea, Beih. D. ent. Z. 1912/17

ENSLIN, Die Blatt- und Holzwespen, Stuttgart, 1914

LORENZ und KRAUS, Die Larvensystematik der Blattwespen, Berlin 1957

MALAISE, Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtschatka-Expedition 1920—1922

MUCHE, Blattwespenstudien, Ent. Zeitschr. Frankfurt 1960

Beiträge zur Coleopterenfauna Sachsens

Von HELMUT NÜSSLER, Freital

Rhizotrogus aestivus OLIVER *(Melolonthini)*

Diese pontisch-mediterrane Art ist nach HORION[1] bisher noch nicht aus Sachsen bekannt gewesen. Sie kommt in Thüringen beständig vor und ist auch in Böhmen weit verbreitet. Ich fing ihn mehrmals (V. 1939, V. 1946) an einem xerothermen Hang unterhalb von Zadel, nordwestlich von Meißen unter lose liegenden Steinen. In der Coll. des Museums für Tierkunde in Dresden befinden sich 6 Exemplare aus Sachsen, davon in Coll. HÄNEL 4 Stück Umg. Meißen, leg. WIESSNER, in Coll. FUCHS 1 Stück Umg. Dresden, ein weiteres Tier von Wehlen, leg. MÄRKEL. Wahrscheinlich hat WIESSNER diese Art in Anzahl in der Umg. von Meißen gefunden. Diese Funde liegen allerdings schon mehrere Jahrzehnte zurück. Demnach ist es durchaus möglich, daß *Rh. aestivus* noch im Gebiet des Elbkessels zwischen Pirna und Meißen, vor allem an den Hängen des östlichen Elbufers zwischen Pillnitz und Loschwitz, der Lößnitz und auf der Bosel, vereinzelt vorkommt. Aus der Mark Brandenburg, aus Ostsachsen und Schlesien ist er bisher noch nicht bekannt geworden. Dieses Vorkommen bei Meißen könnte somit das nördlichste in Verbindung mit der Verbreitung dieser Art im nordböhmischen Raum sein.

Amphimallon ochraceus KNOCH. *(Melolonthini)*

Über die Verbreitung dieser Art in Deutschland liegen bisher nur wenige Angaben vor. Nach HORION[2] kommt sie nur beständig in Süddeutschland, Südwest- und Nordwestdeutschland vor, aus der Mark Brandenburg und Schlesien bisher nur wenige Meldungen von einzelnen Stücken. Auch aus Sachsen lagen bisher noch keine Fundmeldungen vor, obwohl der Käfer schon mehrmals einzelnen Exemplaren gefunden wurde. Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: Die Larven unserer Blattwespen (7) 29-30